

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang - Einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Helyreállító Fogászati és Endodonciai Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Präventive Zahnheilkunde

Fachbezeichnung auf Englisch: Präventive Zahnheilkunde

Fachbezeichnung auf Deutsch: Präventive Zahnheilkunde

Kreditwert des Studienfaches: 3

Semester: 5. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
56.0	28.0	18.0	10.0

Typ des Studienfaches:

Pflichtfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOKOKFK429_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Molnár Eszter

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie

Telefonnummer: 06-1-459-1500/59385

Position: außerordentlicher Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: n.a.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Unser Ziel ist, dass die präventive Anschauung soll das Studium durchdringen. Die Vorstellung von

Wichtigkeit und der Möglichkeiten der Prävention. Einführung in der klinischen Arbeit.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Der Kurs wird in Form von Vorlesungen, Seminaren und Praktika abgehalten.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Absolvierung des Faches lernt der Studierende einen gesunden Mund kennen und

kann davon abweichende Verhältnisse erkennen. Lernen Sie die Methoden zur Diagnose von Karies und

Parodontalerkrankungen sowie die damit verbundenen Präventionsmaßnahmen.

Lernen Sie Vorsorgeuntersuchungen zu Karies, Parodontalerkrankungen und

Mundhöhlenkrebs sowie die Erfassung verschiedener Indizes. Sie kennenlernen

des Zusammenhangs zwischen dem Zustand der Mundhöhle und anderen Krankheiten.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

FOKOKFK357_1N

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Zahnerhaltungskunde Propädeutik I, Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik II

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Das Fach ist ein Semester lang.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Es gibt keine Mindestteilnehmerzahl für den Kurs.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Vorlesungen:

1. Präventive Zahnheilkunde - Einführung. 1. Karies, Karies-Ätiologie, Zahnbelag
2. Karies Epidemiologie, Karies Indizes, Risikofaktoren 2. Karies Inzipient (Initiale Läsionen) und Remineralisation
3. Zahngesunde Ernährung Zahnhalsüberempfindlichkeit. 3. Dentin-hypersensitivität und Erosion
4. Fluoridprophylaxe 4. Toxicologische Aspekte von Fluoriden
5. Mundhygiene-Zahnpasten. 5. Mundhygiene - Instrumente der Individualmundhygiene
6. Prävention während der Schwangerschaft und von intrauterinem Leben bis dem Alter von drei Jahren 6. Zahnmedizinische Versorgung und Prävention älterer Patienten
7. Gingivitis und Parodontopathien. Epidemiologische Bezüge. Pathogenese und Diagnostik. 7. Prophylaxe der parodontaler Erkrankungen
8. Integrierte Präventive Zahnheilkunde - Prothetik 8. Integrierte Präventive Zahnheilkunde - Gnathologie
9. Integrierte Präventive Zahnheilkunde- Konservierende Zahnheilkunde 9. Möglichkeiten in der Prävention der orthodontischen Anomalien
10. Mundhöhlenkrebs
11. Schädigende Faktoren in der Zahnheilkunde 11. Infektionskontrolle
12. Fissurenversiegelung Rolle von 12. Dentalhygienikerinnen in der zahnärztlichen Praxis
13. Umweltschutz
14. Gruppenprophylaxe, Planung und Organisation 14. Prophylaxe in der Schule

Praktika/Seminaren:

1. Klinischer Arbeitsplatz, Infektionskontrolle (Seminar)
2. Klinischer Arbeitsplatz, Stufen der Krankheitsprävention (primäre, sekundäre und tertiäre Prävention) (Praktikum, Test)
3. Anamnese, Status, Stomato- onkologische Untersuchung, Kariesdiagnostik (Seminar)
4. Anamnese, Zahnstatus, Stomato-onkologische Untersuchung (Praktikum, Test)

5. Zahnstatus, Kariesdiagnostik (Praktikum, Test)
6. DMF Zahl/Index, die Methoden der Kariesdiagnostik (Praktikum)
7. Mundhygiene (Seminar)
8. Mundhygienische Indizes, Plaque-Anfärbung, Parodontologische Indizes Zahnsteinentfernung (Seminar)
9. Mundhygienische Indizes (Praktikum, Test)
10. Plaqueverfärbung (Praktikum, Test)
11. Parodontologische Indexe, Zahnsteinentfernung Präsentation (Praktikum, Test)
12. Fissurenversiegelung an künstlichen Zähnen, nicht-invasive Kariesbehandlung (Praktikum)
13. Karies Risiko Test (Praktikum)
14. Konsultation

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

FOKOKFK357_1N, FOKOKFK357_2N, FOKOKFK357_3N, FOKOKFK357_4N, FOKOKFK357_5N, FOKOKFK355_2N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Teilnahme an den Praktika/Seminaren ist obligatorisch. Als Verspätung

von den Praktiken zählt, wenn der Student bis zu 10 Minuten später als im Studienplan vorgeschrieben

ankommt. Drei Verspätungen - die auf der Anwesenheitsliste aufgezeichnet werden-, während ein Semester zählen als ein Versäumnis, auch dann, wenn Student hat eine Verspätung länger als 10 Minuten.

Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als je

25% der Praktika/Seminaren übersteigen. Nachtrag ist unmöglich.

Während der Semester die Studenten schreiben (Handy nötig) sechs Testen im Praktikum. Wenn ihr am

Ende des Semesters einen Notenschnitt von 4.8 habt, während Kolloquium Student kann eine Frage zurückgeben. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Praktikum ist das Schreiben der aktuellen Klausur.

Bei Abwesenheit vom Praktikum ist ein Nachholen der Prüfung nicht erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Die Studierenden müssen sich im Vorfeld thematisch auf die Praktika vorbereiten. Dies wird durch den Praxisleiter überprüft und bewertet.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Keine

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als

25% der Praktika/Seminar übersteigen. Ein Praktikum ist annehmbar wenn die Aktivität der Student war

akzeptabel, die „Leistungsblatt“ ausgefüllt ist und von Praktikumsleiter unterschrieben.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Der Prüfungsstoff umfasst die Inhalte des Lehrbuchs, der Vorlesungen, der Seminare/Praktika sowie weitere ergänzende Materialien, die im Moodle-System zu finden sind. Während der Prüfung ist es den Studierenden untersagt, irgendeine Art von künstlicher Intelligenz zu nutzen.

Prüfungsfragen (A und B):

Gruppe A

1. Begriff der Präventiven Zahnheilkunde, ihre Stelle in der Zahnheilkunde Bedeutung der Oralprophylaxe
2. Kariesdiagnostik
3. Karies Inzipient und Remineralisierung
4. Zahnbelag (Plaque) /Biofilm
5. Kariesrisiko Bestimmung, Kariesrisikogruppen
6. Dentinübersensitivität und die Behandlungsmöglichkeiten
7. Dentale Erosion
8. Infektionskontrolle - allgemeine Beziehungen
9. Infektionskontrolle - in der Zahnheilkunde
10. Risikogruppen - Risikopatienten
11. Epidemiologie der oralen Tumoren, Ätiologie, primäre Prävention von Tumoren
12. Die Pfeiler von Kariesprävention, Immunisierungsmöglichkeiten
13. Historische Übersicht der Fluoridprophylaxe, Wirkungsweise der Fluoride
14. Kollektive/individuelle Prophylaxe
15. Moderne Fluoridprophylaxe
16. Toxizität des Fluorides
17. Klinische Untersuchung der dentalen Plaque, Plaqueanfärbung
18. Mundhygienische Indizes
19. Einfluss der Nahrung auf Kariesausbildung. Acidogenität und Kariogenität
20. Zuckeraustauschstoffe und -ersatzstoffe
21. Fissurenversiegelung (Ziel, Indikation, Materialien)
22. Technik der Fissurenversiegelung, Kontrolle
23. Parodontopathien (Ätiologie, Pathomechanismus und Diagnostik)
24. Professionelle Mundhygiene (Rolle, Ausführung)
25. Zahnpasten

Gruppe B

1. Gesundheitserziehung, Gesundheitserhaltung

2. Möglichkeiten und Plätze der Gesundheitserziehung 3. Prophylaxe bei Schwangeren 4. Prophylaxe bis dritten Lebensjahr 5. Prophylaxe in der Kindergarten 6. Prophylaxe in der Schulalter 7. Prophylaxe bei Erwachsenen 8. Prophylaxe beim älteren und behinderten Patienten, Einzigartigkeiten der Behandlung von Patienten mit systemischen Erkrankungen 9. Karies (Begriff und Verbreitung), Karies-Indexe, Karies Anfälligkeit 10. Epidemiologische Untersuchungen, Kariesepidemiologie 11. Prophylaxe in der konservierende Zahnheilkunde. Finieren und Polieren der Füllungen 12. Zahnheilkunde und die Umweltschädigungen 13. Prophylaxe im Orthodontie 14. Sekundäre und tertiäre Prävention der oralen Tumoren 15. Fluoridprophylaxe in Ungarn und weltweit 16. Zusammenhänge zwischen Parodontologischen Status und die allgemeinen Erkrankungen 17. Parodontologische Indizes 18. Strategie in der Prophylaxe der parodontalen Erkrankungen 19. Individualmundhygiene - Zahnbürsten. Spezielle Zahnbürsten, automatische Zahnbürsten, Hilfsmitteln zur Reinigung, Zahnseide 20. Zahnputztechniken und Häufigkeit der Zahnreinigung 21. Chemische Plaquekontrolle 22. Zahnsteinentfernung 23. Die Folgen der Zahnlosigkeit 24. Prävention in der Prothetik 25. Zahnärztliche iatrogene Beschädigungen

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Die Studierenden müssen sich im Vorfeld thematisch auf die Praktika vorbereiten. Dies wird durch den Praxisleiter überprüft und bewertet.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Studenten bekommen (wir benutzen ein Zufallszahlengenerator) zwei Fragen (welche sind an der Homepage auffindbar) Die Prüfungsnote ist auch dann ungenügend, wenn schon Teilnote einer Prüfungsfrage ist ungenügend. Die Prüfung wird auf einer fünfstufigen Skala (1-5) bewertet.

Es gibt keine praktische Prüfung.

Wer in den Praktika alle sechs Tests mit einem Notendurchschnitt von mindestens 4,8 absolviert, kann eine der Fragen aus der Prüfung zurückgeben.

Es gibt kein Noteangebot.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Der Unterricht basiert in erster Linie auf dem Lehrbuch, Vorlesungen, Seminaren und Übungen.

Die Studierenden können während des Unterrichts künstliche Intelligenz (ChatGPT) einsetzen, müssen

jedoch die Zuverlässigkeit der erhaltenen Informationen mit ihrem Übungsleiter abklären.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Titel	Moodle-Seite zur Präventiven Zahnmedizin
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php
Sonstiges/Bemerkungen	Zum Prüfungsstoff gehören die Materialien auf der Klinik-Website sowie die Unterlagen zu den Vorlesungen und Seminaren, die im Moodle-System zu finden sind.

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Autor	Nyárasdy Ida és Bánóczy Jolán
Titel	Preventív fogászat
Verlag	Medicina
Erscheinungsjahr	2009

Typ	Empfohlen
Autor	Norman O. Harris
Titel	Primary Preventive Dentistry, 8th Edition
Verlag	Pearson Education Limited
Erscheinungsjahr	2014
Sonstiges/Bemerkungen	ISBN 13: 978-1-292-05351-6

Typ	Empfohlen
Autor	Hardy Limeback

Titel	Comprehensive Preventive Dentistry
Verlag	Wiley-Blackwell
Erscheinungsjahr	2012
Sonstiges/Bemerkungen	ISBN 978-0-8138-2168-9

Typ	Empfohlen
Autor	Adrian Lussi
Titel	Dental Erosion From Diagnosis to Therapy
Verlag	Karger
Erscheinungsjahr	2006
Sonstiges/Bemerkungen	ISBN 978-3-318-01331-3

Typ	Empfohlen
Autor	Klaus-Dieter Hellwege
Titel	: Die Praxis der Zahnmedizinischen Prophylaxe
Verlag	Thieme
Erscheinungsjahr	2018
Sonstiges/Bemerkungen	9783131271877

Typ	Empfohlen
Autor	Christian Splieth
Titel	Professionelle Prävention
Verlag	Quintessenz
Erscheinungsjahr	2000
Sonstiges/Bemerkungen	978-3-87652-322-4

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe: